

DWS Investment S.A.

DWS Vorsorge Geldmarkt

Jahresbericht 2024

Fonds Luxemburger Rechts



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Informationen zu den Einrichtungen

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2024 vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

2 / Hinweise

4 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Vorsorge Geldmarkt

14 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

18 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

22 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

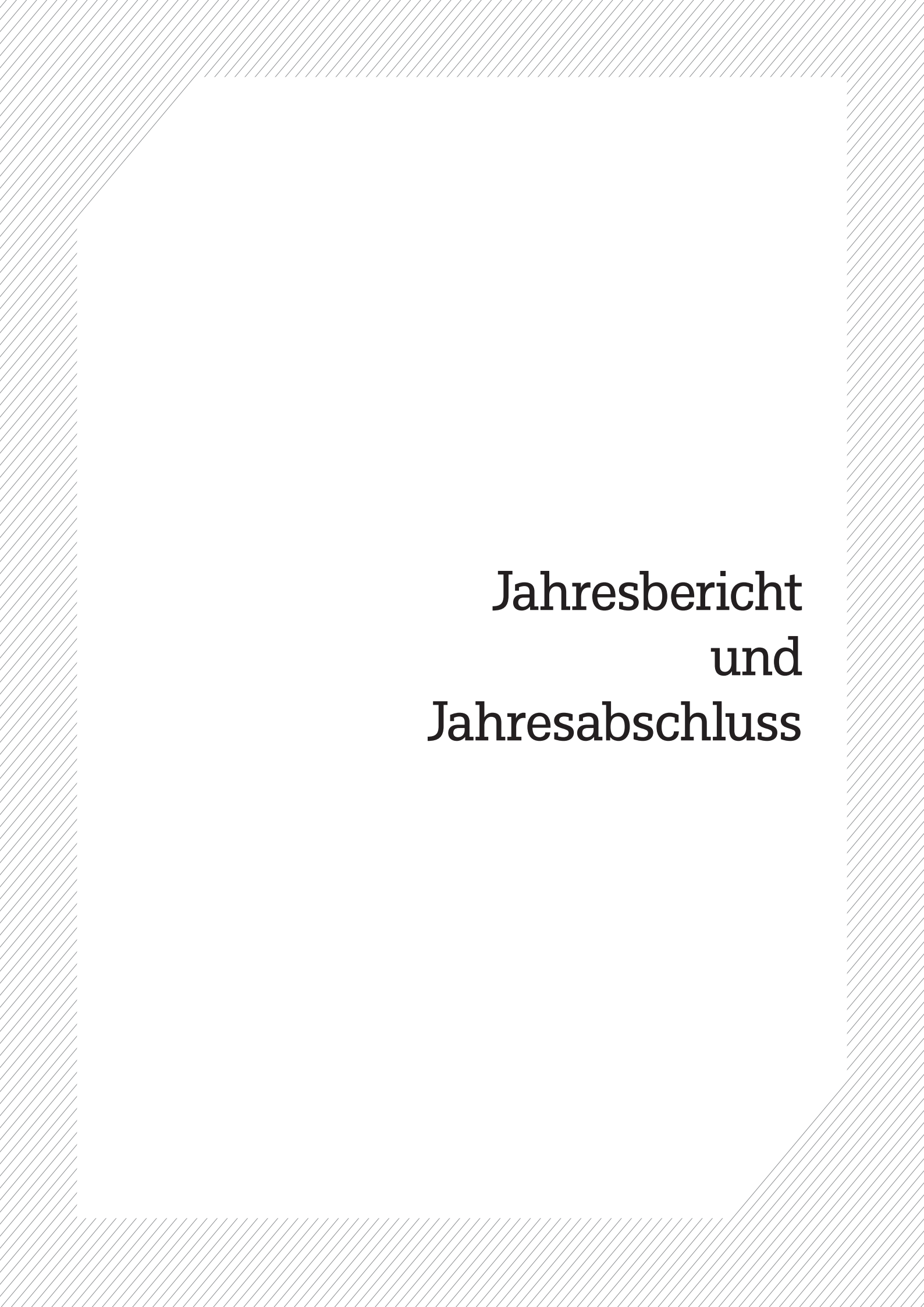
Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Vorsorge Geldmarkt

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer angemessenen Geldmarkttrendite in Euro an, die sich an der Entwicklung des Vergleichsmaßstabs (1M EURIBOR) orientiert. Um dies zu erreichen, investiert er hauptsächlich in auf Euro lautende oder gegen Euro abgesicherte Geldmarktinstrumente sowie in Einlagen bei Kreditinstituten. Darüber hinaus kann er in festverzinsliche Wertpapiere und vergleichbare Vermögenswerte mit kurzen Restlaufzeiten (maximal 2 Jahre und einer Zinsanpassung innerhalb von 397 Tagen) anlegen. Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindung darf zu keinem Zeitpunkt mehr als sechs Monate betragen. Der DWS Vorsorge Geldmarkt ist bei der CSSF als VNAV-Geldmarktfonds registriert.

In den zwölf Monaten bis Ende Dezember 2024 erzielte der Fonds DWS Vorsorge Geldmarkt einen Wertzuwachs von 3,7% je Anteil (LC Anteilklasse, nach BVI-Methode) und lag damit gleichauf mit seiner Benchmark (+3,7%; jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros

DWS Vorsorge Geldmarkt

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU0011254512	3,7%	6,6%	5,2%
Klasse TFC	LU1799928095	3,8%	6,7%	5,3%
1M EURIBOR		3,7%	7,0%	5,6%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Das Portfoliomanagement konzentrierte seine Investments nach wie vor auf variabel verzinsliche Anleihen (Floating Rate Notes), deren Kupons in der Regel alle drei Monate an den aktuellen Marktzins angepasst werden, sowie auf festverzinsliche Anleihen mit kurzer Restlaufzeit. Da diese Anleihen vorwiegend von Finanzinstituten emittiert werden, bildeten Finanzwerte (Financials) den Anlage-schwerpunkt. Zudem rundeten Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und Covered Bonds das Portfolio ab. Die im Bestand gehaltenen Zinstitel wiesen Ende Dezember 2024 Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen. Regional lag der Schwerpunkt auf Emissionen aus Europa und Kanada.

Aufgrund seiner Portfeuille-Ausrichtung zum kürzeren Laufzeitende hin bildete der über Zinskupons vereinnahmte Zinsertrag die wesentliche Ertragskomponente des Fonds. Die Einengung der Credit Spreads (Kreditprämien) der im Bestand befindlichen Corporate Bonds und Financials leisteten zusätzlich einen positiven Beitrag zum Anlageergebnis des Fonds.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

Jahresabschluss

DWS Vorsorge Geldmarkt

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	668.204.076,68	66,40
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	76.752.642,88	7,63
Unternehmen	28.899.702,00	2,87
Regionalregierungen	20.899.730,00	2,08
Zentralregierungen	12.935.934,82	1,29
Sonstige	6.966.344,00	0,69
Summe Anleihen:	814.658.430,38	80,96
2. Bankguthaben	181.936.504,41	18,08
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.768.845,83	0,28
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	7.168.757,53	0,71
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-202.816,46	-0,02
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-146.291,81	-0,01
III. Fondsvermögen	1.006.183.429,88	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vorsorge Geldmarkt

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						516.505.584,78	51,33
Verzinsliche Wertpapiere							
1,0000 % ABN AMRO Bank 15/16.04.25 MTN (XS1218821756)	EUR	4.000	4.000		% 99,4400	3.977.600,00	0,40
3,6150 % ABN Amro Bank 23/10.01.2025 MTN (XS2573331837)	EUR	6.400	2.000		% 100,0040	6.400.256,00	0,64
3,7500 % ABN AMRO Bank 23/20.04.2025 MTN (XS2613658470)	EUR	3.000	3.000		% 100,1890	3.005.670,00	0,30
3,8350 % ABN AMRO Bank 23/22.09.2025 (XS2694034971)	EUR	5.000			% 100,1690	5.008.450,00	0,50
3,5733 % Australia & NZ Banking Grp. 24/14.03.2025 MTN (XS2767235703)	EUR	3.800	3.800		% 100,0170	3.800.646,00	0,38
3,5520 % Banco Santander 20/11.02.25 MTN (XS2115156270)	EUR	2.700	2.700		% 100,0670	2.701.809,00	0,27
3,7550 % Banco Santander 23/16.01.2025 MTN (XS2575952341)	EUR	3.700	3.700		% 100,0160	3.700.592,00	0,37
3,3490 % Bank of Montreal 23/05.09.2025 MTN (XS2696803340)	EUR	6.000	3.000		% 100,1960	6.011.760,00	0,60
3,3270 % Bank of Montreal 23/06.06.2025 MTN (XS2632933631)	EUR	5.830			% 100,1120	5.836.529,60	0,58
3,4920 % Bank of Nova Scotia 23/02.05.2025 MTN (XS2618508340)	EUR	7.000	3.280		% 100,0940	7.006.580,00	0,70
3,3920 % Bank of Nova Scotia 23/12.12.2025 MTN (XS2733010628)	EUR	7.000	2.000		% 100,2440	7.017.080,00	0,70
3,1310 % Bank Of Nova Scotia 24/26.03.2026 MTN (XS2793212197)	EUR	7.000	7.000		% 100,1210	7.008.470,00	0,70
1,0000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 22/23.05.25 MTN (FR0014009A50)	EUR	4.000	4.000		% 99,1230	3.964.920,00	0,39
3,2610 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/08.09.2025 MTN (FR001400KJ79)	EUR	5.000			% 100,1380	5.006.900,00	0,50
3,3920 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/28.04.2025 MTN (FR001400HO25)	EUR	5.000			% 100,0630	5.003.150,00	0,50
4,1540 % Banque Fédérative Crédit Mut. 24/12.01.2026 MTN (FR001400N3K1)	EUR	2.500	2.500		% 100,1780	2.504.450,00	0,25
3,2020 % Banque Federative Crédit Mut.24/12.09.2026 MTN (FR001400SJO3)	EUR	4.900	4.900		% 99,9400	4.897.060,00	0,49
3,5650 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel 23/17.01.25 (FR001400F695)	EUR	5.000			% 100,0210	5.001.050,00	0,50
3,2430 % Belfius Bank 24/17.09.2026 MTN (BE6355573369)	EUR	2.600	2.600		% 100,1040	2.602.704,00	0,26
3,0940 % Berlin Hyp 24/04.03.2026 MTN (DE000BHY0GZ4)	EUR	6.000	6.000		% 100,0010	6.000.060,00	0,60
3,4230 % BMW Finance 23/07.11.2025 MTN (XS2649033359)	EUR	5.000			% 100,0000	5.000.000,00	0,50
3,4350 % BMW Finance 24/18.11.2026 MTN (XS2939527102)	EUR	3.300	3.300		% 100,0260	3.300.858,00	0,33
3,1980 % BMW Finance 24/19.02.2026 MTN (XS2768933603)	EUR	6.000	6.000		% 99,9150	5.994.900,00	0,60
3,0390 % BMW International Investment 24/05.06.2026 MTN (XS2835763702)	EUR	7.000	7.000		% 99,7450	6.982.150,00	0,69
3,3050 % BNP Paribas 23/24.02.2025 MTN (FR001400G1Y5)	EUR	6.000			% 100,0530	6.003.180,00	0,60
3,1520 % BNP Paribas 24/20.03.2026 MTN (FR001400OTT0)	EUR	6.000	6.000		% 100,1290	6.007.740,00	0,60
0,6250 % BPCE 20/28.04.25 MTN (FR0013509726)	EUR	7.000	7.000		% 99,2230	6.945.610,00	0,69
3,6080 % BPCE 23/18.07.2025 MTN (FR001400JA60)	EUR	4.000			% 100,0780	4.003.120,00	0,40
3,2670 % BPCE 24/06.03.2026 MTN (FR001400OGIO)	EUR	5.000	5.000		% 100,0900	5.004.500,00	0,50
0,3750 % Caixabank 20/03.02.25 MTN (XS2102931594)	EUR	3.000	3.000		% 99,7370	2.992.110,00	0,30
3,3810 % Canadian Imperial Bank 23/09.06.2025 MTN (XS2634071489)	EUR	7.000	3.000		% 100,1520	7.010.640,00	0,70
3,5680 % Canadian Imperial Bank 23/24.01.2025 MTN (XS2580013899)	EUR	7.000			% 100,0310	7.002.170,00	0,70
3,1310 % Canadian Imperial Bank 24/27.03.2026 (XS2793782611)	EUR	6.000	6.000		% 100,1300	6.007.800,00	0,60
3,6850 % Canadian Imperial Bk of Comm. 24/17.07.2026 (XS2864386441)	EUR	7.000	7.000		% 100,0840	7.005.880,00	0,70
1,7500 % Citigroup 15/28.01.25 (XS1173792059)	EUR	6.385	6.385		% 99,8850	6.377.657,25	0,63
3,4340 % Commonwealth Bank Australia 24/12.12.2024 MTN (XS2959610580)	EUR	7.000	7.000		% 99,5320	6.967.240,00	0,69
3,6520 % Cooperat Rabobank 23/03.11.2026 MTN (XS2712747182)	EUR	5.500	5.500		% 100,6770	5.537.235,00	0,55
1,3750 % Credit Agricole (London Br.) 18/13.03.25 MTN (XS1790990474)	EUR	6.000	6.000		% 99,6300	5.977.800,00	0,59

DWS Vorsorge Geldmarkt

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
3,2010 % Crédit Agricole 23/07.03.2025 MTN (FR001400GDG7)	EUR	6.800			% 100,0390	6.802.652,00	0,68
1,3750 % Crédit Mutuel Arkéa 19/17.01.25 MTN (FR0013397320)	EUR	800	800		% 99,8840	799.072,00	0,08
3,7230 % Deutsche Bank 23/11.07.2025 MTN (XS2648075658)	EUR	6.600	6.600		% 100,1640	6.610.824,00	0,66
3,8290 % Deutsche Bank 24/15.01.2026 MTN (DE000A3826Q8)	EUR	4.100	4.100		% 100,3500	4.114.350,00	0,41
3,4620 % DZ BANK 23/27.10.2025 MTN IHS (DE000DW6DA51)	EUR	6.000			% 100,1880	6.011.280,00	0,60
3,3380 % DZ bank 23/28.02.2025 (DE000DW6C2F9) ..	EUR	6.000			% 100,0630	6.003.780,00	0,60
3,5580 % DZ BANK 24/05.04.2026 MTN (XS2798096702)	EUR	5.000	5.000		% 99,9280	4.996.400,00	0,50
2,7230 % DZ HYP 23/31.03.2025 (DE000A351XM4)	EUR	5.000			% 99,9790	4.998.950,00	0,50
3,7650 % Fed Caisses Desjardins 24/17.01.2026 MTN (XS2742659738)	EUR	6.270	6.270		% 100,2980	6.288.684,60	0,63
0,0000 % France 24/01.08.2025 S.14W (FR0128537174)	EUR	10.000	10.000		% 99,9520	9.995.200,00	0,99
0,0000 % French Discount T-Bill 24/02.01.2025 (FR0128227792)	EUR	2.941	2.941		% 99,9850	2.940.734,82	0,29
3,3750 % Goldman Sachs Group 20/27.03.25 MTN (XS2149207354)	EUR	7.300	7.300		% 99,9700	7.297.810,00	0,73
0,2500 % Hamburg 17/20.01.25 A.1 LSA (DE000A1685U2)	EUR	1.100	1.100		% 99,8560	1.098.416,00	0,11
3,2810 % HSBC Bank 23/08.03.2025 MTN (XS2595829388)	EUR	6.000			% 100,0670	6.004.020,00	0,60
3,4520 % HSBC Continental Europe 24/10.05.2026 (FR001400PZU2)	EUR	5.000	5.000		% 100,1660	5.008.300,00	0,50
0,0100 % Investitionsbank Berlin 20/10.04.25 (DE000A2YN033)	EUR	7.000	7.000		% 99,2150	6.945.050,00	0,69
1,5000 % JPMorgan Chase & Co. 15/27.01.25 MTN (XS1174469137)	EUR	7.300	7.300		% 99,8510	7.289.123,00	0,72
0,6250 % KBC Groep 19/10.04.25 MTN (BE0002645266)	EUR	1.000	1.000		% 99,2730	992.730,00	0,10
3,2274 % KBC Ifima 24/04.03.2026 MTN (XS2775174340)	EUR	5.900	5.900		% 100,0860	5.905.074,00	0,59
3,0000 % Land Schleswig-Holstein 24/17.03.2025 (DE000SHFMA17)	EUR	10.000	10.000		% 100,0200	10.002.000,00	0,99
1,2500 % Lloyds Bank 15/13.01.25 MTN (XS1167204699)	EUR	2.270	2.270		% 99,9160	2.268.093,20	0,23
3,8190 % Macquarie Bank 23/20.10.2025 MTN (XS2706264087)	EUR	1.900	1.900		% 100,3480	1.906.612,00	0,19
3,2590 % Mercedes-Benz INT. Finance 23/01.12.2025 MTN (DE000A3LRS64)	EUR	2.000			% 100,1510	2.003.020,00	0,20
3,3750 % Münchener Hypothekenbk. 24/08.04.2026 MTN (DE000MHB4933)	EUR	5.000	5.000		% 100,0080	5.000.400,00	0,50
3,4490 % Nat BK CANADA/MONTREAL 24/06.11.2026 MTN (XS293618400)	EUR	2.000	2.000		% 99,9930	1.999.860,00	0,20
3,4380 % National Bank of Canada 23/13.06.2025 MTN (XS2635167880)	EUR	6.000	1.000		% 100,1380	6.008.280,00	0,60
3,8690 % National Bank Of Canada 23/21.04.2025 MTN (XS2614612930)	EUR	7.000	2.000		% 100,1700	7.011.900,00	0,70
3,3270 % National Bank Of Canada 24/06.03.2026 MTN (XS2780858994)	EUR	5.890	5.890		% 100,1320	5.897.774,80	0,59
3,5399 % National Bank Of Canada 24/26.09.2025 MTN (XS2908585263)	EUR	5.000	5.000		% 99,6330	4.981.650,00	0,50
3,3810 % Nationwide Building Society 23/07.06.2025 MTN (XS2633055582)	EUR	2.380			% 100,1260	2.382.998,80	0,24
3,5320 % Nationwide Building Society 23/10.11.2025 MTN (XS2718112175)	EUR	5.000			% 100,1890	5.009.450,00	0,50
3,1810 % NatWest Markets 24/25.09.2026 MTN (XS2906229138)	EUR	7.000	7.000		% 100,0530	7.003.710,00	0,70
4,1640 % NatWest Markets 23/13.01.2026 MTN (XS2576255751)	EUR	6.000	6.000		% 100,6650	6.039.900,00	0,60
3,8680 % Natwest Markets 24/09.01.2026 MTN (XS2745115597)	EUR	3.900	3.900		% 100,3150	3.912.285,00	0,39
0,6250 % Nykredit Realkredit 19/17.01.25 MTN (DK0009522062)	EUR	4.000	4.000		% 99,8610	3.994.440,00	0,40
3,4930 % OP Corporate Bank 23/21.11.2025 MTN (XS2722262966)	EUR	5.000			% 100,2680	5.013.400,00	0,50
3,6450 % Royal Bank of Canada 23/17.01.2025 MTN (XS2577030708)	EUR	8.240	2.000		% 100,0080	8.240.659,20	0,82
3,4620 % Royal Bank of Canada 24/04.11.2026 (XS2931921113)	EUR	6.454	6.454		% 100,0080	6.454.516,32	0,64
2,9000 % Saarland 24/03.03.2025 (DE000A3H3GT5) .	EUR	9.800	9.800		% 99,9930	9.799.314,00	0,97
0,3750 % Santander Consumer Finance 20/17.01.25 MTN (XS2100690036)	EUR	4.000	4.000		% 99,8300	3.993.200,00	0,40

DWS Vorsorge Geldmarkt

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
3,3660 % Santander Consumer Finance 23/14.03.2025 MTN (XS2684980365)	EUR	6.500	6.500		% 100,0810	6.505.265,00	0,65
0,0000 % Santander Consumer Finance 28.01.2025 (XS2930515007)	EUR	7.000	7.000		% 99,7675	6.983.725,00	0,69
3,0930 % Siemens Finance 23/18.12.2025 MTN (XS2733106657)	EUR	3.800	1.500		% 100,1780	3.806.764,00	0,38
3,3380 % Skandinaviska Enskilda Banken 23/13.06.2025 MTN (XS2635183069)	EUR	5.180			% 100,1570	5.188.132,60	0,52
3,6340 % Société Générale 23/13.01.2025 MTN (FR001400F315)	EUR	7.300	3.300		% 99,9920	7.299.416,00	0,73
3,7190 % Société Générale 24/19.01.2026 MTN (FR001400N9V5)	EUR	7.000	7.000		% 100,2300	7.016.100,00	0,70
3,4840 % Standard Chartered Bank 23/03.03.2025 MTN (XS2593127793)	EUR	5.000			% 100,0930	5.004.650,00	0,50
3,3720 % Standard Chartered Bank 23/12.09.2025 MTN (XS2680785099)	EUR	3.000			% 100,1900	3.005.700,00	0,30
3,5790 % Standard Chartered Bank 24/15.10.2026 MTN (XS2919743927)	EUR	5.000	5.000		% 99,9920	4.999.600,00	0,50
1,0000 % Svenska Handelsbanken 20/15.04.25 MTN (XS2156510021)	EUR	5.500	5.500		% 99,3460	5.464.030,00	0,54
0,7500 % Swedbank 20/05.05.25 MTN (XS2167002521)	EUR	3.889	3.889		% 99,2130	3.858.393,57	0,38
3,6690 % Toronto Dominion Bank 23/21.07.2025 MTN (XS2652775789)	EUR	7.000	3.000		% 100,1640	7.011.480,00	0,70
3,5850 % Toronto Dominion Bank 24/16.04.2026 MTN (XS2803392021)	EUR	7.000	7.000		% 100,0770	7.005.390,00	0,70
3,6690 % Toronto-Dominion Bank 23/20.01.2025 MTN (XS257740157)	EUR	8.700	2.020		% 100,0140	8.701.218,00	0,86
3,5200 % Toyota Finance Australia 23/13.11.2025 MTN (XS2717421429)	EUR	5.000			% 100,2440	5.012.200,00	0,50
3,3690 % Toyota Finance Australia 24/02.12.2026 MTN (XS2953611584)	EUR	5.000	5.000		% 99,9400	4.997.000,00	0,50
3,4430 % Toyota Motor Fin (Netherland) 24/21.08.2026 MTN (XS2883975976)	EUR	7.189	7.189		% 100,0670	7.193.816,63	0,71
3,2780 % Toyota Motor Finance 23/28.05.2025 MTN (XS2629467387)	EUR	4.600			% 99,9900	4.599.540,00	0,46
3,5340 % UBS AG (London Branch) 24/12.04.2026 MTN (XS2800795291)	EUR	2.900	2.900		% 100,0350	2.901.015,00	0,29
0,6250 % UniCredit Bank GmbH 15/12.02.2025 S.1848 MTN PF (DE000HV2ALG5)	EUR	351	351		% 99,6890	349.908,39	0,03
Nicht notierte Wertpapiere						298.152.845,60	29,63
Verzinsliche Wertpapiere							
0,0000 % Allianz 31.01.2025 (XS2932788578)	EUR	8.000	8.000		% 99,7408	7.979.264,00	0,79
0,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 06.03.2025 (FR0128807932)	EUR	7.000	7.000		% 99,4601	6.962.207,00	0,69
0,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 27.01.2025 (FR0128665512)	EUR	5.000	5.000		% 99,7684	4.988.420,00	0,50
0,0000 % Bank of America (London Br.) 10.01.2025 CD (XS2859742590)	EUR	7.000	7.000		% 99,9163	6.994.141,00	0,70
0,0000 % Bank of Montreal (London Branch) 17.01.2025 CD (XS2948432724)	EUR	6.300	6.300		% 99,8537	6.290.783,10	0,63
0,0000 % Bayerische Landesbank 24.02.2025 (DE000BLB90C5)	EUR	8.000	8.000		% 99,5340	7.962.720,00	0,79
0,0000 % Bayerische Landesbank 28.02.2025 (DE000BYL0PG9)	EUR	7.000	7.000		% 99,5016	6.965.112,00	0,69
0,0000 % Belfius Bank 31.01.2025 CD (BE6351487242)	EUR	8.000	8.000		% 99,7475	7.979.800,00	0,79
0,0000 % BPCE 13.01.2025 (XS2902711774)	EUR	7.000	7.000		% 99,8932	6.992.524,00	0,69
0,0000 % BPCE 27.01.2025 (XS2930041889)	EUR	7.000	7.000		% 99,7763	6.984.341,00	0,69
0,0000 % Commerzbank 06.02.2025 (DE000CZ450G2)	EUR	7.000	7.000		% 99,6879	6.978.153,00	0,69
0,0000 % Danske Bank 10.02.2025 (XS2959457297)	EUR	7.000	7.000		% 99,6581	6.976.067,00	0,69
0,0000 % Danske Bank 16.05.2025 (XS2825566776)	EUR	7.000	7.000		% 98,9541	6.926.787,00	0,69
0,0000 % Danske Bank 24.02.2025 (XS2908704021)	EUR	5.000	5.000		% 99,5447	4.977.235,00	0,49
0,0000 % DekaBank DGZ 04.03.2025 (DE000DK1FDZ0)	EUR	7.000	7.000		% 99,4879	6.964.153,00	0,69
0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 24/06.03.2025 (XS2958427416)	EUR	7.000	7.000		% 99,4615	6.962.305,00	0,69
0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 25.02.2025 (XS2949368075)	EUR	7.000	7.000		% 99,5328	6.967.296,00	0,69
0,0000 % Erste Bank Oest Sparkassen 06.03.2025 (XS2899591494)	EUR	7.000	7.000		% 99,4704	6.962.928,00	0,69
0,0000 % Erste Bank Oest Sparkassen 27.01.2025 (XS2870150385)	EUR	7.000	7.000		% 99,7744	6.984.208,00	0,69

DWS Vorsorge Geldmarkt

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,0000 % Gecina 24.02.2025 (FR0128877000)	EUR	7.000	7.000		% 99,5394	6.967.758,00	0,69
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 05.02.2025 (XS2935910328)	EUR	7.000	7.000		% 99,6974	6.978.818,00	0,69
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 14.02.2025 (XS2921412545)	EUR	7.000	7.000		% 99,6243	6.973.701,00	0,69
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 17.03.2025 (XS2943603790)	EUR	7.000	7.000		% 99,3841	6.956.887,00	0,69
0,0000 % HSBC Continental Europe 28.02.2025 (FR0128637636)	EUR	6.000	6.000		% 99,5160	5.970.960,00	0,59
0,0000 % KBC Bank 14.02.2025 (BE6357525482)	EUR	7.000	7.000		% 99,6068	6.972.478,10	0,69
0,0000 % KBC Bank 31.01.2025 CD (BE6357347648)	EUR	7.000	7.000		% 99,7405	6.981.835,00	0,69
0,0000 % Kommunalbanken 03.01.2025 (XS2927536917)	EUR	6.000	6.000		% 99,9755	5.998.530,00	0,60
0,0000 % La Banque Postale 28.01.2025 (XS2930544957)	EUR	7.000	7.000		% 99,7664	6.983.648,00	0,69
0,0000 % Landesbank Baden-Württemberg 28.02.2025 (XS2930520189)	EUR	7.000	7.000		% 99,4977	6.964.836,27	0,69
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 09.01.2025 (XS2900291803)	EUR	7.000	7.000		% 99,8954	6.992.677,09	0,69
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 23.01.2025 (XS2908712479)	EUR	5.000	5.000		% 99,8081	4.990.405,00	0,50
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 25.02.2025 (XS2949364322)	EUR	7.000	7.000		% 99,5193	6.966.352,54	0,69
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 31.03.2025 (XS2912488967)	EUR	5.000	5.000		% 99,2845	4.964.224,50	0,49
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 04.02.2025 CD (XS2934492955)	EUR	7.000	7.000		% 99,7049	6.979.343,00	0,69
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 17.02.2025 CD (XS2964639731)	EUR	7.000	7.000		% 99,5970	6.971.790,00	0,69
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 28.01.2025 CD (XS2930555565)	EUR	7.000	7.000		% 99,7637	6.983.459,00	0,69
0,0000 % NatWest Markets 04.06.2025 (XS2838379985)	EUR	5.000	5.000		% 98,8477	4.942.385,00	0,49
0,0000 % Nykredit Bank 03.03.2025 (XS2954124538)	EUR	3.000	3.000		% 99,4888	2.984.664,00	0,30
0,0000 % Nykredit Bank 27.01.2025 (XS2929996580)	EUR	7.000	7.000		% 99,7728	6.984.096,00	0,69
0,0000 % Royal Bank of Canada (NY Branch) 02.01.2025 CD (XS2945647050)	EUR	7.000	7.000		% 99,9830	6.998.810,00	0,70
0,0000 % Sumitomo Mitsui Banking (Brux. Br.) 11.02.2025 (BE6356623197)	EUR	7.000	7.000		% 99,6365	6.974.555,00	0,69
0,0000 % Sumitomo Mitsui Banking (Brux. Br.) 25.02.2025 (BE6356587806)	EUR	7.000	7.000		% 99,5192	6.966.344,00	0,69
0,0000 % Svenska Handelsbanken 30.04.2025 (XS2815946137)	EUR	5.000	5.000		% 99,0633	4.953.165,00	0,49
0,0000 % Veolia Environnement 22.01.2025 (FR0128767094)	EUR	7.000	7.000		% 99,8169	6.987.183,00	0,69
0,0000 % Veolia Environnement 28.02.2025 (FR0128714922)	EUR	7.000	7.000		% 99,5071	6.965.497,00	0,69
Summe Wertpapiervermögen						814.658.430,38	80,96
Bankguthaben						181.936.504,41	18,08
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	47.101.502,18			% 100	47.101.502,18	4,68
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	110.542,79			% 100	110.542,79	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	58.836,23			% 100	62.521,90	0,01
Britische Pfund	GBP	71.947,20			% 100	86.725,17	0,01
US Dollar	USD	26.306,59			% 100	25.212,37	0,00
Termingeld							
EUR - Guthaben (Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-, Hannover)	EUR	39.725.000,00			% 100	39.725.000,00	3,95
EUR - Guthaben (DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main)	EUR	94.825.000,00			% 100	94.825.000,00	9,42
Sonstige Vermögensgegenstände						2.768.845,83	0,28
Zinsansprüche	EUR	2.768.845,83			% 100	2.768.845,83	0,28
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	7.168.757,53			% 100	7.168.757,53	0,71
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						1.006.532.538,15	100,03

DWS Vorsorge Geldmarkt

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten						-202.816,46	-0,02
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-202.816,46			% 100	-202.816,46	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-146.291,81			% 100	-146.291,81	-0,01
Fondsvermögen						1.006.183.429,88	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LC	EUR	139,75
Klasse TFC	EUR	104,50
Umlaufende Anteile		
Klasse LC	Stück	7.116.311,015
Klasse TFC	Stück	111.927,867

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

14,14% vom Portfoliowert

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	0,026
größter potenzieller Risikobetrag	%	0,063
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	0,042

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	CHF	0,941050	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,829600	= EUR	1
US Dollar	USD	1,043400	= EUR	1

DWS Vorsorge Geldmarkt

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Vorsorge Geldmarkt

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	25.465.434,93
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	9.141.947,10
3. Sonstige Erträge	EUR	211,20

Summe der Erträge **EUR 34.607.593,23**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-5.942,84
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.971.893,44
davon: Kostenpauschale	EUR	-1.971.893,44
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-100.972,48
davon: Taxe d'Abonnement	EUR	-100.972,48

Summe der Aufwendungen **EUR -2.078.808,76**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 32.528.784,47**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	6.719.183,52
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.741.090,98

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 1.978.092,54**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 34.506.877,01**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-2.777.787,19
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.858.064,30

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 2.080.277,11**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 36.587.154,12**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse LC 0,21% p.a. Klasse TFC 0,16% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 538,40.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 924.983.803,01

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	45.722.463,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	477.118.604,33
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-431.396.140,58
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1.109.991,00
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	36.587.154,12
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne ...	EUR	-2.777.787,19
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste ...	EUR	4.858.064,30

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 1.006.183.429,88

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) **EUR 6.719.183,52**

aus: Wertpapiergeschäften	EUR	6.713.912,56
Devisen(termin)geschäften	EUR	5.270,96

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) **EUR -4.741.090,98**

aus: Wertpapiergeschäften	EUR	-4.739.754,55
Devisen(termin)geschäften	EUR	-1.336,43

Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste **EUR 2.080.277,11**

aus: Wertpapiergeschäften	EUR	2.080.277,11
------------------------------------	-----	--------------

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2024	EUR	1.006.183.429,88
2023	EUR	924.983.803,01
2022	EUR	917.249.517,29

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2024	Klasse LC	EUR	139,75
	Klasse TFC	EUR	104,50
2023	Klasse LC	EUR	134,70
	Klasse TFC	EUR	100,68
2022	Klasse LC	EUR	130,54
	Klasse TFC	EUR	97,52

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,61 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 17 487 943,61 EUR.

**An die Anteilinhaber des
DWS Vorsorge Geldmarkt
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DWS Vorsorge Geldmarkt („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Vorsorge Geldmarkt zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 17. April 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Jan Jansen

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Ergänzende Angaben

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristiges Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung von Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		106
Gesamtvergütung ²⁾	EUR	16.564.921
Fixe Vergütung	EUR	13.170.723
Variable Vergütung	EUR	3.394.198
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR	1.689.020
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.422.471

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424	
Gesamtvergütung	EUR	87.621.310
Fixe Vergütung	EUR	50.090.899
Variable Vergütung	EUR	37.530.411
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR	5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Vorsorge Geldmarkt

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2024: 387,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Björn Jesch (vom 15.3.2024 bis 11.11.2024)
DWS CH AG,
Zürich

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Corinna Orbach (seit dem 15.3.2024)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt (bis 31.1.2025)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 5.3.2025

DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00